



Cotton made in Africa (CmiA)

© Martin J. Kielmann für CmiA

Cotton made in Africa ist einer der weltweit führenden Standards für nachhaltig produzierte Baumwolle. Ziel ist es, mit Hilfe zur Selbsthilfe durch Handel statt Spenden Kleinbauern und Kleinbäuerinnen in Afrika bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen zu ermöglichen sowie den Schutz unserer Umwelt zu fördern.

Die Vorteile von CmiA

- Bis zu 13% weniger Treibhausgasemissionen im Vergleich zum globalen Durchschnitt
- Keine künstliche Bewässerung (= hohe Einsparung von Trinkwasser)
- Kein gentechnisch verändertes Saatgut
- Unterstützung von Kleinbauern und Kleinbäuerinnen
- Rückverfolgbarkeitssystem

Dibella und CmiA

Dibella implementiert Cotton made in Africa-Baumwolle im Massenbilanzsystem in seine Lieferkette und unterstützt damit eine sozial und ökologisch nachhaltige Baumwollproduktion in Afrika. Dibella hat den Einsatz von CmiA-Baumwolle von 300.000 kg im Jahr 2023 auf 750.000 kg im Jahr 2024 erhöht.

Was ist das CmiA Massenbilanzsystem (MB)?

Auf Ebene der Spinnerei darf CmiA-Baumwolle mit Baumwolle anderen Ursprungs gemischt werden. Eine Mengenkontrolle erfolgt über ein Tracking System, das sicherstellt, dass die Menge eingekaufter CmiA-Baumwolle der Menge an CmiA-gelabeltem Garn entspricht.

CmiA-Garn im MB-System darf enthalten ...

- nur CmiA-verifizierte Baumwolle oder
- ein Gemisch aus CmiA-verifizierter Baumwolle und Baumwolle anderen Ursprungs oder
- gar keine CmiA-verifizierte Baumwolle

Benefits für Dibella Kunden

Mit dem Kauf entsprechender Dibella Produkte unterstützen auch Sie die Initiative Cotton made in Africa dabei, die Lebensbedingungen afrikanischer Kleinbauern und Kleinbäuerinnen und ihrer Familien zu verbessern und die Umwelt zu schützen. **Für Sie entstehen dabei keinerlei Mehrkosten!**



Mehr Informationen unter cotton-madeinafrica.org/massbalance

Kommunikationsmöglichkeiten

Tun Sie Gutes und sprechen Sie darüber: Überzeugen Sie Ihre Kunden von Ihren nachhaltigen Produkten.

Am Produkt

Auf Wunsch kann ein CmiA-„Supporting“ Label in die Produkte eingenäht werden.

Allgemeine Kommunikation

Für die Erwähnung von CmiA beispielsweise in Produktkatalogen oder auf der Website, gibt es von CmiA vorgegebene Textbausteine, die exakt in der vorgegebenen Form verwendet werden müssen. Hierbei haben Sie die Wahl zwischen den folgenden Formulierungen:

XS: Unser Lieferant Dibella unterstützt die Initiative Cotton made in Africa.

S: Unser Lieferant Dibella unterstützt durch die Zusammenarbeit mit Cotton made in Africa den nachhaltigen Baumwollanbau in Afrika.

M: Unser Lieferant Dibella leistet durch die Zusammenarbeit mit Cotton made in Africa einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern und für einen sozial und ökologisch nachhaltigen Baumwollanbau in Afrika.

L: Unser Lieferant Dibella ist stolz auf die Partnerschaft mit der Initiative Cotton made in Africa (CmiA), einem international anerkannten Standard für nachhaltige Baumwolle, die von afrikanischen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern angebaut wird. Durch die Zusammenarbeit mit Dibella vertiefen die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern ihr Wissen über nachhaltige Landwirtschaft und Umweltschutz. Die CmiA-verifizierte Baumwolle, die Dibella für unsere Produkte nachfragt, hat sehr geringe Auswirkungen auf die Umwelt und bewirkt eine Unterstützung der Dorfgemeinschaften in Afrika.

Am Logo muss zwingend immer dieser Zusatz stehen: Mehr Informationen unter cottonmadein africa.org/massbalance



Bildmaterial von CmiA stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung!